

Andere Federn

Zeitlich vor TRC angesiedelt ^^

Von abgemeldet

Kapitel 6: Seltsames Verhalten

Uargh... Ich hatte viel eher weiter schreiben wollen... Aber... ich hab's einfach nicht geschafft... Außerdem leide ich unter totalem Pudding-Entzug... *sniff* ...Egal! Hier ist jetzt das nächste Kapitel! *anstraaaaaaaaaaaaah!* ^ _____ ^

Der vermisste Magier sprang fröhlich auf ihn zu, um kurz vor ihm stehen zu bleiben.

"Was zum Teufel machst du hier?", schrie er den Kleineren an. Dieser strahlte den Ninja nur an und begann, auf den Fußspitzen auf und ab zu wippen.

"Das klingt ja gerade so, als wärest du wütend, mich gesund und munter zu sehen, Kuro-rin..." meinte er und lachte.

"N-Nein! Ich bin froh, dass es dir gut geht... ich... wie zur Hölle hast du das geschafft?"

"Kuro-tan hat sich sorgen um mich gemacht! Fiuu~!", frohlockte Fye, ehe er dem Großen die Arme um den Hals warf und sich glücklich an ihn kuschelte. Dieser war mitten in der Bewegung erstarrt und blickte nun auf den Magier hinab, dessen Gesicht er bei seinen nächsten Worten leider nicht sehen konnte.

"Das bedeutet mir wirklich viel, weißt du das?" Das Herz des Schwertkämpfers schien einen Schlag auszusetzen. Was sollte er denn nur darauf erwidern? Es war ja nun wirklich nicht so, dass er den Kleineren hasste, aber...

Er hatte nicht mehr die Gelegenheit dazu, sich eine passende Reaktion zu überlegen, denn der Blonde hatte sich bereits wieder von ihm gelöst und stattdessen seine Hand ergriffen. Nun war er munter dabei, an ihr zu ziehen.

"Komm mit, Kuro-chin! Ich muss dir was zeigen. Etwas ganz besonderes!" Ohne weiter darüber nachzudenken, setzte sich der Größere in Bewegung und ließ sich mehr oder weniger von dem Kleinen mitschleifen. Normalerweise hätte er gefragt, was zur Hölle das denn war, was er ihm zeigen wollte, aber etwas hatte ihn von seiner Frage abgehalten. Was war es nur gewesen? Vielleicht die Stimme des Anderen? Sie klang irgendwie anders als sonst. So überdreht und unnatürlich glücklich wie immer, aber

etwas fehlte. Ein Beiklang, den sie immer gehabt hatte. Ein Beiklang, der Kurogane erst nach einigen Tagen intensiven Zuhörens aufgefallen war. Diese Trauer, die in jedem seiner Worte mitschwang. Es waren dieser Beiklang und die Augen des Kleineren gewesen, die dem Schwertkämpfer gezeigt hatten, was für einen guten Lügner und Schauspieler er vor sich hatte. Und es waren diese beiden Dinge gewesen, die ihn nach wie vor davon abhielten, dem Blondem zu vertrauen. Wo war nur dieser Silbenfall geblieben...? [1]

Plötzlich, geriet er fast aus dem Gleichgewicht. Fye war abrupt abgebogen, so dass sie jetzt durch eine schmalere Gasse liefen und näher an den Häusern waren. Er hatte gerade seine Balance wieder gefunden, als sein Vorläufer plötzlich vor einer der vielen, glasigen Türen stoppte. Mit einer geistesgegenwärtigen Bewegung streckte er die Hand nach der Tür ab, um sich dagegen zu stützen. Er holte einmal tief Luft, ehe er wieder den Mann vor sich fixierte. Dafür musste er sich zunächst einmal weiter runterbeugen, um ihm in die Augen sehen zu können. Wie konnte man nur so verdammt klein sein? [2]

"Jetzt hör verdammt noch mal auf, weg zu laufen und erzähl mir, was passiert ist!"

Für einen kurzen Moment war er von den undurchdringlichen Augen des Zauberers gefesselt. Irgendwo, tief in ihm, meldete sich eine leise Stimme. Diese Augen waren ebenfalls anders als vorher. Ihr Blau war das gleiche, aber sie hatten sich trotzdem verändert. Der Ausdruck, der in ihnen lag, war -

Der weite, weiße Mantel bauschte sich auf, als Fye sich vornüber beugte. Kuroganes Augen weiteten sich, als er spürte, wie etwas Kaltes und Weiches über seine Lippen glitt. Es war nur ein kurzer, flüchtiger Moment, aber der Ninja wurde von dieser Aktion völlig aus der Bahn geworfen.

Fye hatte ihn grade geküsst.

Ohne sich darüber im Klaren zu sein, was er tat, strich er sich über die Lippen. Was hatte das jetzt wieder zu bedeuten? War es nur eine neue Laune des kleineren, oder hatte der plötzlich seine Gefühle für den Schwertkämpfer entdeckt? Dieser zuckte unwillkürlich zusammen, als er die Stimme des Blondem ganz dicht an seinem Ohr hörte.

"Ich hab so gehofft, dass du kommst, um mich zu suchen..." Sein heißer Atem kitzelte Kurogane am Hals, während er, wie zur Salzsäule erstarrt, da stand. Als der Magier nun seinen Kopf in Kuroganes Halsbeuge bettete und seine Hände langsam vom Hals des Schwarzen abwärts zu seinem Rücken wanderten, erschauerte er leicht.

Etwas an dem Zauberer ließ ihn innehalten, aufhören zu denken und brachte ihn fast um den Verstand. Seit wann war das so...? Seit wann wurde ihm so heiß, wenn der Blonde um ihn war? Und warum zur Hölle war der Kleinere nur... so... verdammt nah...

Das Nichtstun nicht mehr länger ertragend, packte er Fye unnötig grob an den Schultern und schob ihn von sich. Als er ihm wieder in die Augen sehen konnte, glitzerte etwas in ihnen auf, was sein logisches Denken für einige Zeit lähmen sollte.

Pure Lust.

Harsch riss er den Zauberer wieder zu sich heran und küsste ihn hart auf den Mund. Das mochte kein romantischer, erster Kuss unter Liebenden sein, aber das war Kurogane völlig egal. Er wusste nicht, seit wann er dieses Verlangen nach dem Mann vor sich verspürte, aber er wollte es auch gar nicht wissen. Auch nicht denken. Nur hier und jetzt alles auskosten, was er konnte.

Verlangend ließ er seine Zunge über die Lippen des anderen gleiten, um sofort einlass ihn den warmen Mund des anderen gewährt zu bekommen. Gierig schickte er seine Zunge auf Wanderschaft in dem fremden Territorium, ließ sie jeden Winkel erkunden und einen unsinnigen und wilden Kampf mit der Zunge des anderen beginnen, den er ohne jeden Zweifel gewinnen würde. Sekundenlange Ewigkeiten verstrichen, ehe er sich wieder von Fye lösen musste. Verdammt - warum musste der Mensch atmen? [3]

[1] - Ich sollte mein Grammatikbuch weglegen... Silbenfall... *Buch ans andere Ende des Zimmers pfeffer*

[2] - *zuck* ICH BIN NICHT KLEIN! *von Männer in weiß rausgeschleppt werd*

[3] - Oh, glaubt mir, das haben sich schon viele gefragt ^^ Ich zähle mich selbst dazu XD

Waai... Das ist jetzt eine blöde Stelle zum Aufhören und das Kapitel ist auch viel zu kurz, aber... Da ich vorhabe, dass nächste Kapitel als Adult on zu stellen, breche ich hier ab. Wie ich das nächste Kapitel dann mache, muss ich mir noch gut überlegen. ^^" Also, sorry für dieses seltsame Kapitel, aber ich würde mich trotzdem sehr über Kommiss freuen. Außerdem hoffe ich, dass nächste Kapitel schnell zu schreiben. *nod nod*

Bis dann ^^

Dat

-Ma-Chan-